



Die leisen Unterschiede
19.09.–24.10.2026

In vier künstlerischen Positionen fragen wir nach der Wirkkraft von Bildern, nach der Struktur ihrer Beschaffenheit und nach dem Verhältnis von Fragment, Rhythmus und Komposition. Die ausgestellten Arbeiten befassen sich auf unterschiedliche Weise mit den Bedingungen der Möglichkeit ihrer eigenen Existenz. Indem sie sich auf feine Differenzen, auf Zwischentöne oder die forschende Beobachtung unserer Umwelt stützen, thematisieren sie in subtiler Form die Frage, wie wir Bilder wahrnehmen. Es ist ein Prozess, der Offenheit verlangt – eine Einladung, sich auf die leisen Unterschiede einzulassen, die oft erst auf den zweiten Blick, im Nachbild oder im Echo der eigenen Anschauung spürbar werden.

Die künstlerische Arbeit von **Flavio Hodel** findet ihren Schwerpunkt im Fragmentieren und Verfremden. Durch die bruchstückhaften Installationen werden neue Betrachtungsräume geöffnet und unsere Wahrnehmung spielerisch reflektiert, im fortwährenden Schwanken zwischen Auseinanderfallen und Zusammenführen. In einer immersiven Film-Installation setzt sich Hodel mit Fremdkörpern in der Natur auseinander.

Ruth Kunz ging in ihren Arbeiten lange von Rasterstrukturen aus, die ein visuelles Feld organisieren, das sich frei von Gestik der Erscheinungswirklichkeit der Farbe öffnet. In Wiederholung und Verdichtung werden wechselnde Atmosphären, Licht und Zeit erfahrbar. Die neueren grossen Farbstiftzeichnungen dagegen lösen sich vom „grid“. Sie beziehen sich auf Erinnertes – auf etwas, was nicht benannt allein im Gedächtnis existiert.

Oszillierend an den fragilen Grenzen von Reflexion und Projektion, Bild und Objekt, sowie Materialität und Illusion sucht **Selina Schlumpf** nach Oberflächen und Strukturen. Orte an denen Bilder präsent werden und sich immer wieder entziehen. Dabei begegnet sie nicht selten dem Begehren im Blick. Dies evoziert Räume, welche sich zwischen Erwartung und Auflösung ständig neu konstituieren.

In der multimedialen Arbeit *Chräje-n-un Gwaage* von **Thomas Kaiser & Samuel Schütz** überlagern sich Bild-, Ton- und Textdokumente zu einer raumfüllenden Installation, welche von der Faszination der beiden Künstler für Krähen und Raben zeugt. Es sind Bilder fotografischer Streifzüge, die Krähen als Botschafter, als Zeichengeber erscheinen lassen. Verknüpft mit einer Text- und Tonsammlung kommen in kulturgeschichtlichen Zitaten auch die Tiere selbst zu Wort.

19.09.26 Samstag Vernissage

16.00–22.00 **Ausstellung** ist geöffnet
17.00 **Eröffnung**
in Anwesenheit der Künstler:innen
18.30–22.00 **Stammheimer Rieslingsuppe**
von Julian Schwarzen & Ruth Kunz

20.09.26 Sonntag

14.00–15.00 **Ausstellung** ist geöffnet
15.30 **Lesung**
von Margit Koemeda im Turmhof

23.09.26 Mittwoch

17.00–21.00 **Ausstellung** ist geöffnet
ab 17.00 **Barbetrieb**

26.09.26 Samstag

16.00–22.00 **Ausstellung** ist geöffnet
17.00 **Führung** im Gespräch durch
die Ausstellung
18.30–22.00 **Kurator:innensüppchen**

27.09.26 Sonntag

14.00–18.00 **Ausstellung** ist geöffnet
15.00 **Führung** durch die Ausstellung

30.09.26 Mittwoch

17.00–21.00 **Ausstellung** ist geöffnet
ab 17.00 **Barbetrieb**
19.30 **Klangereignis XXIV**
Bettina Boller & Simon Berz
„Stein, Stahl & Pferdehaar“

03.10.26 Samstag

16.00–22.00 **Ausstellung** ist geöffnet
17.00 **Führung** mit Bernhard von Waldkirch
durch die Ausstellung
18.30–22.00 **„Riss-Suppe“** von Flavio Hodel

04.10.26 Sonntag

14.00–18.00 **Ausstellung** ist geöffnet
15.00 **Führung** durch die Ausstellung

07.10.26 Mittwoch

17.00–21.00 **Ausstellung** ist geöffnet
ab 17.00 **Barbetrieb**

10.10.26 Samstag

16.00–22.00 **Ausstellung** ist geöffnet
17.00 **Führung** im Gespräch durch
die Ausstellung
18.30–22.00 **grüne Minestrone** von Selina Schlumpf

11.10.26 Sonntag

14.00–18.00 **Ausstellung** ist geöffnet
15.00 **Führung** durch die Ausstellung

14.10.26 Mittwoch

17.00–21.00 **Ausstellung** ist geöffnet
ab 17.00 **Barbetrieb**

17.10.26 Samstag

16.00–22.00 **Ausstellung** ist geöffnet
17.00 **Führung** im Gespräch durch
die Ausstellung
18.30–22.00 **„Steckborner Suppe“** von
Jonas & Julia Füllemann

18.10.26 Sonntag

14.00–18.00 **Ausstellung** ist geöffnet
15.00 **Führung** durch die Ausstellung

21.10.26 Mittwoch

17.00–21.00 **Ausstellung** ist geöffnet
ab 17.00 **Barbetrieb**
19.30 **Klangereignis XXV** Jules Martinet
„Dazwischen“

24.10.26 Samstag Finissage

16.00–22.00 **Ausstellung** ist geöffnet
17.00 **Lesung** zu Chraje-n-un Gwaage
18.30–22.00 **„schwarz & weiss“ Suppe**
von Samuel Schütz

Beteiligte Künstler:innen

Flavio Hodel, Berg SG
Ruth Kunz, Zürich
Selina Schlumpf, Zürich
Thomas Kaiser & Samuel Schütz,
Thailand/Zürich

Rahmenprogramm

20.09. Lesung von Margit Koemeda
Die Autorin liest aus ihrem Roman „Fliegen.
Warum Anna log“ im Turmhof Foyer. Die
Veranstaltung findet im Rahmen von
Literatur am Untersee statt. Anmeldung
erforderlich.

30.09. Klangereignis XXIV
Bettina Boller & Simon Berz
Stein, Stahl & Pferdehaar
Violine und Stein im Duell: Gespannter
Bogen auf vibrierenden Saiten, Steinkohle
und Schlägel auf härtestem, uraltem Basalt.
Dazu ein elektronisches Equipment na-
mens TECTONIC, das die entstehenden
Grundklänge modelliert und verfremdet.

03.10. Kunsttheoretische Einordnung
Bernhard von Waldkirch,
Kunsthistoriker

21.10. Klangereignis XXV
Jules Martinet – Dazwischen
Mit Kontrabass, Stimme, Gitarre und
Effekten bewegt sich Martinet zwischen
experimentellen akustischen Klängen und
intimen französischen Liedern. Improvisati-
on, Melodie und pulsierender Rhythmus
verschmelzen zu einem introspektiven
Universum.

24.10. Lesung zu Chräje-n-un Gwaage
Menschen und Raben haben sich viel zu
sagen, seit jeher und überall. Christoph
Ullmann liest aus dieser Unterhaltung, die
Teil der multimedialen Arbeit von Thomas
Kaiser & Samuel Schütz ist.

Öffnungszeiten
– Samstag 16.00–22.00
– Sonntag 14.00–18.00
– Mittwoch 17.00–21.00
– nach Vereinbarung: T 052 770 24 50

Wirtschaft zur Glocke
Angebot mit regionalen, biologischen und
fair produzierten Produkten.

Dank
– Kulturamt des Kantons Thurgau
– Stadt Steckborn
– Kulturstiftung des Kantons Thurgau
– Ernst Göhner Stiftung
– Dr. Heinrich Mezger-Stiftung
– TKB Jubiläums-Stiftung
– Kulturpool Untersee und Rhein
– Team der Glocke
– SBB AG, Immobilien, Schaufenster

